

Barbados, die Insel der sanften Abenteuer: Aufregende Erlebnisse an Land, unter Wasser und in der Luft

München, 29. August 2017. Herrliche Strände und die Gastfreundschaft der Bajans sorgen sofort bei der Anreise auf Barbados, der Heimat des Rums, für Urlaubsgefühl pur. Für alle, die nicht nur die Füße hochlegen wollen, ist die Koralleninsel der kleinen Antillen das richtige Ziel. Auf Barbados warten unterschiedliche Aktivitäten für alle Geschmäcker: eine aufregende Insel-Safari und spannende Polo-Events an Land, ein Tauchgang zu Schiffwracks auf dem Meeresgrund oder ein Ausflug zur legendären Concorde.

An Land: Island Safari durch die Natur

Die Landschaft auf Barbados ist besonders abwechslungsreich. Eine besonders spannende Art, die Insel zu entdecken ist eine Off-Road-Safari mit dem Jeep. Die Tour mit einem kundigen Guide startet an den pittoresken Karibik-Stränden der Süd- und Westküste. Weiter geht es über das grüne Inselinnere bis hin zur felsigen und schroffen Atlantikküste im Osten, einem Kontrast zu den feinen, flach abfallenden Stränden im Süden und Westen. Einer der schönsten Aussichtspunkte der Ostküste ist der Cattlewash Hill im so genannten Schottland-Distrikt, das an die Natur der Highlands erinnert. Von dort aus überblicken die Safari-Teilnehmer die raue Küste mit ihren Felsformationen und der tosenden Brandung des Atlantiks. Die Tour geht weiter zum Strand von Bathsheba, dessen Surfrevier aufgrund der brodelnden Wellen den Beinamen „Soup Bowl“, Suppenschüssel, trägt. Jedes Jahr finden hier Surf-Wettbewerbe für Profis aus aller Welt statt. Ganz in der Nähe von Bathsheba lockt eine typische Off-Road-Fahrt: Über Stock und Stein geht es mit dem Jeep durch das 340.000 Quadratmeter große Waldgebiet Joe's River Forest. Während der Safari sehen die Teilnehmer somit die vielen Facetten der Natur von Barbados.

Hoch zu Ross: Mitfiebern bei Polo-Events

Der britische Einfluss wird auf Barbados unter anderem sichtbar, wenn es um die beliebte Gesellschaftssportart Polo geht. Jedes Jahr kurz nach Weihnachten beginnt auf der Insel die Saison, die bis Mai läuft. Schon 1884 wurde der erste Polo-Club auf Barbados gegründet. Nach einer zehnjährigen Pause nahmen die Sportler auf dem Garrison Savannah 1939 das Spiel wieder auf. Seither erfreut sich die Sportart

Pressekontakt Barbados Tourism Marketing, Inc.:

Global Communication Experts GmbH, Verena Ullrich | Marie-Sarah Baier | Chiara Kutschka, Hanauer Landstr. 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 (69) 175371 -046 | -056 | -042, Mail: barbadostourism@gce-agency.com, www.visitbarbados.org

gleichermaßen bei Bajans und Reisenden größter Beliebtheit – auf einer Karibikinsel Polo-Spiele zu erleben, ist einzigartig. Derzeit gibt es vier hervorragende Polo-Austragungsorte, allen voran der „Barbados Polo Club“ an Holders Hill im Westen der Insel oder der luxuriöse „Apes Hill Club“, etwas weiter nördlich im Inselinneren gelegen. Die Spiele finden meist am Wochenende statt und sind eine ideale Möglichkeit, die Mentalität der Einheimischen besser kennenzulernen und mit ihnen zusammen zu feiern.

Unter Wasser: Tauchgang zu Schiffswracks

Genauso faszinierend wie die unterirdische Landschaft ist eine Reise in die Unterwasserwelt von Barbados. Neben bunten Fischeschwärmen und faszinierenden, gesunden Korallenriffen locken rund ein Dutzend Wracks Taucher und Schnorchler an. Das unbestrittene Highlight des Carlisle Bay sind gleich sechs Schiffswracks, die bei einem einzigen Tauchgang erforscht werden können, zum Beispiel die französische „Berwyn“ aus dem 1. Weltkrieg oder der kanadische Frachter „Cornwallis“. In dem Revier „Friar's Craig“ im Süden von Barbados finden Taucher einen weiteren gesunkenen Frachter. Seit 1984 haben sich auf dem 100 Fuß langen Schiff zahlreiche Tierarten heimisch gemacht: tropische Fische, Rochen sowie Karetts- oder Lederschildkröten, zwei sehr seltene Meeresbewohner, die an den Stränden von Barbados ihre Nester bauen. Zu den bekanntesten Wracks auf Barbados zählt der griechische Frachter „SS Stavronikita“ vor St. James. Nachdem sie durch einen Brand schwer beschädigt worden war, wurde die „Stav“ versenkt, um ein künstliches Riff zu kreieren. Barbados ist ein Traumziel für Unterwassersportler: Die Sichtweite liegt in sämtlichen Tauch- und Schnorchelgebieten generell bei 25 bis 30 Metern. Vor Ort sind verschiedene Ausflüge und Touren zu den besten Tauch- und Schnorchelgebieten buchbar.

In der Luft: „Concorde Experience“ lässt das Überschallflugzeug weiterleben

Wirklich in die Luft geht es bei der „Concorde Experience“ auf Barbados nicht mehr – es fühlt sich aber fast so an. Direkt am Flughafen befindet sich in einem Hangar das interaktive Museum, in dem die originale Concorde von British Airways ausgestellt ist, die London und Barbados in Rekordzeit verband. Die Besucher erfahren alles rund um die Technologie und Ingenieurskunst, die das Überschallflugzeug zu einer der faszinierendsten Erfindungen der Luftfahrtgeschichte macht. Seit 2007 steht die „Königin

Pressekontakt Barbados Tourism Marketing, Inc.:

Global Communication Experts GmbH, Verena Ullrich | Marie-Sarah Baier | Chiara Kutschka, Hanauer Landstr. 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 (69) 175371 -046 | -056 | -042, Mail: barbadostourism@gce-agency.com, www.visitbarbados.org

der Lüfte“ nach 7.000 Überschallflügen an ihrem finalen Bestimmungsort in einem großen Hangar am Grantley-Adams-Airport auf Barbados. In dem Hangar befinden sich unzählige Erinnerungsstücke wie die Kleidung der Flugbegleiter, Tickets oder das Geschirr. Nach dem „Check-In“ können die Besucher das Innere der Concorde betreten, sich das beeindruckende Cockpit anschauen und sogar auf dem Sitz Platz nehmen, auf dem die Queen von London nach Barbados reiste. Begleitend gibt es Multimedia-Vorführungen, die die Geschichte der Concorde erzählen, Hintergrundinformationen liefern und die Besucher den Überschallknall nachempfinden lassen.

Weitere Erlebnisse auf Barbados finden Interessierte unter <https://www.visitbarbados.org/de/sehen-und-erleben/erlebnisse>.

Barbados besitzt eine der abwechslungsreichsten Naturlandschaften der Karibik: Auf einer Fläche von 431 Quadratkilometern präsentiert sich die Koralleninsel mit beeindruckenden Steinformationen im Norden, sanft abfallenden Sandstränden auf der West- sowie Südseite und im dünnbesiedelten Osten als wilde, naturbelassene Schönheit mit Millionen Jahre alten Felsen und langen rauen Stränden. Auf der ganzen Insel warten verstreute Dörfer und tropisch-grüne Vegetation. Doch es gibt noch zahlreiche weitere Gründe, auf die östlichste Karibikinsel zu reisen. Ob Musik oder kulinarische Gaumenfreude – auf Barbados locken viele Festivals und Events. Auch der Sport kommt nicht zu kurz: Das ganze Jahr über finden attraktive Sportveranstaltungen statt und so ruft die Insel das Jahr 2017 zum „Year of Sports“ aus. Der Zeitunterschied zu Kontinentaleuropa beträgt während der Sommerzeit minus sechs Stunden (MESZ -6). Weitere Informationen unter www.visitbarbados.org/de.

Pressekontakt Barbados Tourism Marketing, Inc.:

Global Communication Experts GmbH, Verena Ullrich | Marie-Sarah Baier | Chiara Kutschka, Hanauer Landstr. 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 (69) 175371 -046 | -056 | -042, Mail: barbadostourism@gce-agency.com, www.visitbarbados.org